

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 17

Rubrik: Butter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fleischart.

Ochsen = Fleisch das Pfund 2 Bz. 1 Vierer.
Ruh Fleisch das Pfund 7 Kreuzer.
Kalber = Fleisch das Pfund 7 kr. = 1 = Vierer.

Butter.

Das Pfund 3 Bazen 2 kr.

Solothurn den 23 April 1788.

Mein Herr!

Hier überschieke ich ihnen ein Ungeheur von einem Briefe, der mir jüngst von einer unbefannten Hand zugesandt wurde; ich durchlas ihn mit all dem Mißvergnügen und Unwillen, mit dem jeder Patriot, jeder Menschenfreund derley Schmächschriften lesen soll. Einigemal war ich im Begriffe, selben im billigen Zorn den Flammen preiszugeben; allein, mein lieber Addison*, da der Namenlose Verfasser auf nichts weniger dringt, als auf die gänzliche Unterdrückung ihrer Wochenchrift, oder wenigstens auf eine öffentliche Abbitte, und dies von rechtswegen, weil sie, wie dieser scharfsehende Don Quixote vorgiebt, ein gewisses stilles frommes Dorfmädchen [an das sie velleicht in ihrem Leben nie gedacht haben] in einem ihrer Wochenblätter sollen lächerlich gemacht haben; So fand ich nach einiger Ueberlegung, es seye für sie, mein Herr, und für mich besser, daß dieses in irgend einer Steinluft ausgebrütete Ungeziefer lebe, als daß es gleich nach seinem Entstehen zu grundgehe.

* Dies ist eine zu schmeichelhafte Benennung für den Verleger, er würde sich glücklich genug schätzen, wenn er nur Addissons Schatten wäre.